

Wer ist lauter?

Venezuela steht eine Kraftprobe hervor, wer lauter ist – und wer mehr Ausdauer hat. Jeden Abend um 20 Uhr will die Opposition mit »Cacerolazos« für eine Neuauszählung aller Stimmen der Präsidentschaftswahl vom vergangenen Sonntag demonstrieren – die sie bislang allerdings noch gar nicht offiziell beantragt hat. Zeitgleich wollen die Chavistas mit einem »Cohetazo« – Feuerwerk – und lautstarker Musik etwa vom Volkssänger Alí Primera antworten.

Um 18 Uhr wandte sich Venezuelas Präsident Nicolás Maduro mit einer weiteren Ansprache die als »Cadena Nacional« von allen Rundfunk- und Fernsehsendern des Landes ausgestrahlt werden mußte, an die Öffentlichkeit. Er rief zum Frieden und zum Verzicht auf Gewalt auf, als er ein neueröffnetes Krankenhaus im Bundesstaat Aragua besuchte.

Bei den Regierungsgegnern stieß er damit jedoch auf taube Ohren. Diese zogen ihren abendlichen »Cacerolazo« vor, um gegen die Cadena zu protestieren. Wahrscheinlich funkte Maduro gerade ihrer liebsten Telenovela dazwischen.

Generell hat sich die Lage in Venezuela am Dienstag allerdings beruhigt. In mehreren Städten organisierten die Chavistas die Bewachung der Gesundheitszentren, Unterkünfte der kubanischen Ärzte und anderer Gebäude.

<https://www.jungewelt.de/blogs/entscheidung-in-venezuela/302090>